

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 13. Juni 2023 19:24

[Zitat von Gymshark](#)

Die Parteien selbst sollten keine Curricula im Alleingang verabschieden, analog dann natürlich auch keine Sportvereine oder Religionsverbände. Deren Meinung sollte jedoch in einem Fachgremium, bestehend aus gewählten Bildungspolitikern, Fachdidaktikern und Fachwissenschaftlern, berücksichtigt werden.

Warum sollten die Interessen von politischen Parteien im Unterricht berücksichtigt werden? Wie kommst du darauf?

Und wie kommst du darauf, dass die Interessen bspw. der katholischen Kirche "berücksichtigt" wird und nicht den Inhalt diktiert? Jemand, der nicht zu dem Verein gehört, kommt nicht auf die Idee, dass "Gottesfürchtigkeit" ein vernünftiges "Bildungs"ziel ist.